

LICHT SPIEL

KINEMATHEK BERN

03 | 04

Sandrainstr. 3
CH-3007 Bern

T: +41 31 381 15 05
F: +41 31 381 15 41

www.lichtspiel.ch
info@lichtspiel.ch

MI 06|03

THE HOURS

Stephen Daldry, USA 2002, E/df, 115'

DO 07|03

KLANGHEIMLICH-ÜBERRASCHUNGSKONZERT

Chili für die Ohren

MI 13|03

*UNVERFILMBAR - WAS HEISST DAS?

*18.15h

Vorlesung von Simon Spiegel

MI 13|03

DUNE

David Lynch, USA 1984, E/d, 137'

FR 15|03

*A MOVIE IS A TRAIN AND A CAT

*18h-02h

Museumsnacht im Lichtspiel

DI 19|03

LEGALLY BLOND

Robert Luketic, USA 2001, E/df, 96'

DO 21|03

FILME, DIE ZUM PENDELN EINLADEN

Kurzfilmabend

MI 27|03

JODOROWSKY'S DUNE

Frank Pavic, USA/Frankreich 2013, 90'

DO 28|03

*LA POMME

*19.30h

Samira Makhmalbaf, Iran/F 1998, Farsi/d/f, 86'

MO 08|04

16MM FILM UND SCHWEIZER KINO

Kurzfilmprogramm

MI 10|04

*STRANGER THAN FICTION

*18.15h Kino Rex

Vortrag von Marcy Goldberg

DO 11|04

KLANGHEIMLICH-ÜBERRASCHUNGSKONZERT

Chili für die Ohren

FR 12|04

HACKERS

Ian Softley, USA 1995, E/d, 105'

MI 17|04

ADAPTATION

Spike Jonze, USA 2002, E/df, 115'

SO 21|04

*FASHION REVOLUTION

*14-22h

World Café, Filme, Podiumsdiskussionen

SO 21|04

*FASHION REIMAGINED

*16h

Becky Hutner, Grossbritannien/USA 2022, 100', E/d

DO 25|04

*JEUX INTERDITS

*19.30h

René Clément, Frankreich 1952, F/d, 86'

MO 29|04

GRÖNLAND EXPEDITIONEN

Filmvorführung und Podiumsdiskussion

BAR JEWEILS AB 19H, FILME AB 20H

SONNTAGS

KURZFILMPROGRAMM

Filmische Leckerbissen aus unserem Archiv



Erziehungsdirektion
des Kantons Bern



Burgergemeinde
Bern

Wir danken:

Akademischer Alpenclub Bern | Fashion Revolution |
Cinémathèque suisse | Filme für die Erde | Kinema-
thek Le Bon Film | Marc Wessel, Green Visions | Met-
film | SBB Historic | MEMORIAV | Kultur Stadt Bern |
Amt für Kultur des Kantons Bern | Burgergemeinde
Bern

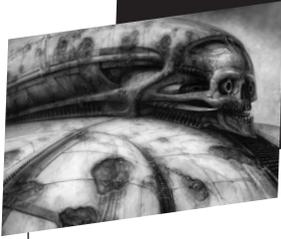


06 | 03 | 24

THE HOURS

Stephen Daldry

Jeweils ein Tag im Leben einer Frau: 1923 in London, 1951 in Los Angeles und 2001 in New York. Die drei Frauen leben je in einer Epoche, sie alle lieben und werden geliebt, fühlen sich gleichzeitig eingesperrt, überfordert, unfähig zum Glück und glauben, dass ihnen der Raum zur Selbstentfaltung fehlt. Scheinbar alltägliche Situationen erweisen sich als Wendepunkte in ihrem Leben. Ohne dass sie sich dessen bewusst sind, sind ihre Schicksale alle verbunden durch den Roman Mrs. Dalloway. (D. Wunderlich)
*am 28.2. und 4.3. im Kino Rex



*13 | 03 | 24

UNVERFILMBAR - WAS HEISST DAS?

Vortrag von Simon Spiegel

Als Denise Villeneuves "Dune" 2021 in die Kinos kam, war dies der Abschluss einer Reihe gescheiterter Versuche, Frank Herberts Science-Fiction-Roman von 1965 zu verfilmen. Von Alejandro Jodorowskys nie realisiertem Wahnsinnsprojekt in den 1970ern bis zu David Lynchs Version von 1984 schlugen alle Versuche, das Epos auf die Leinwand zu bringen, auf mehr oder weniger spektakuläre Weise fehl. Wirklich faszinierend an "Dune" ist aber, dass durch die gescheiterten Versuche zahlreiche Meisterwerke entstanden sind, ohne die die Filmgeschichte anders verlaufen wäre.
*18.15h im Lichtspiel



13 | 03 | 24

DUNE

David Lynch

Um die Zukunft seines Volks zu sichern, muss Paul Atreides auf den gefährlichsten Planeten des Universums reisen, wo ein wertvoller Rohstoff existiert, der es der Menschheit ermöglichen soll, ihr vollständiges geistiges Potenzial auszuschöpfen. Gleichzeitig wollen jedoch auch finstere Mächte an diese kostbare Substanz kommen, und es entbrennt ein erbitterter Kampf, den nur diejenigen überleben werden, die ihre eigenen Ängste besiegen.
"Ein intrigenreiches und gewaltvolles Drama mit dem Pathos einer griechischen Tragödie." (Lex. des Int. Films)
*Am 18. und 20.3. im Kino Rex



27 | 03 | 24

JODOROWSKY'S DUNE

Frank Pavich

Vielleicht der ehrgeizigste Film, der jemals versucht wurde. Mit "Dune" wollten der chilenische Regisseur Alejandro Jodorowsky und sein Team das Kino für immer verändern. Die Studios in Hollywood waren begeistert von der Vorarbeit mit über 3'000 Storyboards, Gemälden, irrwitzigen Kostümen und einem kraftvollen und bewegenden Drehbuch. Finanziert wurde das Projekt aber schliesslich nicht – was niemanden davon abhielt, sich bei Jodorowskys Ideen zu bedienen. Frank Pavichs grossartiger Dokumentarfilm enthüllt die ganze Geschichte von "The greatest movie never made". (Filmmuseum Potsdam)
*Am 1. und 3.4. im Kino Rex



*10 | 04 | 24

STRANGER THAN FICTION

Vortrag von Marcy Goldberg im Kino Rex

In einer literarischen Variante des "reflexiven" Films schreibt eine kriselnde Autoperson an einem Drehbuch oder Buchprojekt, das sich als die Story des eigentlichen Films entpuppt – oder vielleicht auch nicht. Manchmal emanzipieren sich sogar die fiktionalen Figuren der Geschichte innerhalb der Geschichte und stellen sich gegen ihre eigenen Autor:innen. Auf spielerische bzw. ironische Art werden die Schreiarbeit und das Ringen um die Entwicklung der Handlung im Spannungsfeld zwischen dem audiovisuellen und dem schriftlichen Schaffensprozess zum erzählerischen Stoff.
*18.15h im Kino Rex



17 | 04 | 24

ADAPTATION

Spike Jonze

Trotz des Erfolgs mit der Verfilmung seines realen Drehbuchs zu "Being John Malkovich" wird Charlie Kaufman von beklemmenden Selbstzweifeln geplagt. Als er den Auftrag annimmt, den Bestseller 'The Orchid Thief' zu adaptieren, ist er überfordert und versinkt in der esoterischen Tiefe des Buches, das oberflächlich wenig für einen Film hergibt. Charlie beschliesst, sein eigenes Dilemma als Erzählstrang in das Drehbuch einzuflechten – setzt damit jedoch eine Kettenreaktion in Gang, die auch das Leben der Autorin der Buchvorlage, Susan Orlean, radikal verändern wird.
*Am 10. und 15.4. im Kino Rex



07 | 03 + 11 | 04

KLANGHEIMLICH

Chili für die Ohren

Die Überraschungskonzertserie KlangHeimlich lädt zu Entdeckungen und Begegnungen im Lichtspiel. Ort und Zeit sind bekannt, wer auftritt, bleibt geheim. Das Publikum wie auch die Musizierenden wagen den Sprung ins kalte Wasser. Nervenkitzel ist garantiert. Soviel sei verraten: Der musikalische Spannungsbogen erschliesst sich von Jazz über Pop, Folk bis hin zur Klassik. Surprise, Surprise!

www.klangheimlich.ch
*Bar ab 19.30, Konzert 20h

KLANGHEIMLICH

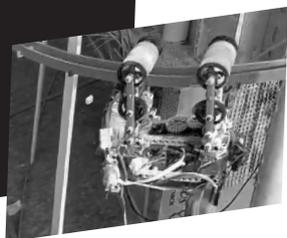


12 | 04 | 24

HACKERS

Ian Softley

Hacker! Meister im Knacken von Codes und in der Lage in jedes System einzudringen. Die lebende Legende 'Zero Cool' hat dutzende Computer der Wall Street lahmgelegt. Doch mit der cleveren 'Acid Burn' trifft er auf eine ebenbürtige Gegnerin. Aus harmlosen Spässen, mit denen sich die zwei gegenseitig herausfordern, wird blutiger Ernst. Gemeinsam müssen sie dem FBI entkommen und die Verfolgung eines kriminellen PC-Hackers aufnehmen, um eine folgenschwere Katastrophe zu verhindern. (Zusammenarbeit mit d. Digitalen Gesellschaft Schweiz und dem Chaos Computer Club Schweiz)



*15|03|24

A MOVIE IS A TRAIN AND A CAT

Museumsnacht 2024

Schnousizüüg für Kids: In unserem Rangierbahnhof stehen feine Züge bereit. Dekoriere deinen eigenen Eisenbahnwagen mit leckeren und farbenfrohen Knuspereien. (18-22h)

Aus der Remise: Mit Lego-Eisenbahn, Schwebbahn und GoPro geht es durchs Filmstudio, über die Hauptstrecken unserer Sammlung und auf charmanten Nebengeleisen. Zu sehen ist die weltweit wohl erste Führerstandsmitfahrt in der Lego-Modell-Schwebbahn durch einen Dreifachwendetunnel in Echtzeit. (18-00h)

Tschutschtschu: In Kurzfilmprogrammen aus unserem Archiv holen wir die Eisenbahn auf die Leinwand. Im Zug schlafen Menschen und träumen von anderswo, hier stehen sie und nehmen durch die Wagen die Verfolgung auf, sie essen im Speisewagen und verlieben sich. Züge sind kleine Universen, zauberhaft und praktisch, luxuriös und schäbig, vollgestopft und menschenleer. Und seit jeher im Kino. Für kleine und grosse Reisende. (18.30-02h)

Im Wart-Saal: Warten, warten, warten, bis es weitergeht. Oder: In unserem Wart-Saal entführen wir dich mit einem kleinen Quiz in die (Eisenbahn-)Vergangenheit. (18-02.00h)

Lichtspielbar: Getränke & Glacé
*18-02h
www.museumsnacht-bern.ch

*28|03|24

LA POMME

Samira Makhmalbaf

In einem Armenviertel in Teheran werden zwei 12jährige Zwillingsschwesterchen seit ihrer Geburt von ihrem Vater gefangen gehalten. Alarmiert durch Nachbar:innen versucht eine Sozialarbeiterin den Vater zu überreden, die Mädchen freizulassen, was ihr erst durch eine Zwangsmassnahme gelingt. Auf Bitten der damals noch 17jährigen Regisseurin Samira Makhmalbaf spielten der Vater und die Kinder ihre Geschichte vor der Kamera noch einmal nach.
Einführung: Katrin Hartmann, Psychoanalytisches Seminar, Bern
*Bar ab 18.30 h, Film 19.30h

*25|04|24

JEUX INTERDITS

René Clément

Nach dem Tod ihrer Eltern während eines Fliegerangriffs 1940 findet die 5jährige Paulette ein neues Zuhause auf einem Bauernhof und freundet sich rasch mit Michel, dem Sohn der Familie an. Nachdem die beiden Paaulettes Hund in einer alten verlassenen Mühle begraben haben, beginnen sie einen Friedhof für Kleintiere und Insekten einzurichten; so spielen sie ihre heimlichen Spiele mit dem Tod, in dem sich die grausame Realität des Krieges spiegelt.
Einführung: Mechtild Dahinden, Sigmund-Freud-Zentrum Bern
*Bar ab 18.30h, Film 19.30h

MUSEUMSNACHT

CINEMANALYSE



19|03|24

LEGALLY BLONDE

Robert Luketic

Als Elle Woods in diesem 2000er-Klassiker von ihrem Freund verlassen wird, weil sie 'zu Blond' ist, lässt sie kurzerhand ihre kitschige Studentinnengemeinschaft hinter sich und folgt ihm nach Harvard, um ihn zurückzuerobieren. Anfangs belächelt, wird sie schnell zur erfolgreichen Jura-Studentin, lernt, dass Männer nicht alles sind im Leben und zeigt allen, was sie draufhat!

In diesem Film zeigt uns Elle, wie falsch Stereotypen sein können und dass Frauen auch ganz ohne Männer wertvoll sind.

SPECIALS

21|03|24

FILME, DIE ZUM PENDELN EINLADEN

Kurzfilmabend

Die einen fahren zum Vergnügen, die andern, weil es sein muss. Doch allen Pendler:innen im öffentlichen Verkehr gemein ist die Hoffnung auf eine sichere, rasche und bequeme Beförderung. Ruckeln und Pfeifen, dicke Luft, Gedränge und Verspätung gehören dazu; genauso wie bequeme Sessel und Komfort. Was nun aber gutes Pendeln ist, das hat sich über die Zeit verändert. Aus den Archivbeständen von SBB Historic und dem Lichtspiel ist ein Kurzfilmprogramm entstanden, das von Innovationen auf Schienen, Erwartungen der Passagiere, dem Zusammenleben auf Zeit erzählt. Eine Zusammenarbeit mit SBB Historic.

29|04|23

GRÖNLAND-EXPEDITIONEN

Kurzfilmabend

Wörtlich steht das dänische Grönland für Grünland. Doch beherrschen Eisflächen unser Archivprogramm. Wir folgen Alfred Wegeners Grönlandexpedition von 1930 und einer Ostgrönlandreise in die Region von Angmassalik (1969), reisen durch Naturschauspiele am Nordpol, kümmern uns mit Greenpeace um ökologische Bedenken im Antarktis-Vertrag und schlagen augenzwinkernd den Bogen zu anderen Settings, wo forschersche Neugier im Eis auf Widerstand trifft.

Eine Zusammenarbeit mit dem Akademischen Alpenclub Bern.

08|04|24

16MM-FILM UND SCHWEIZER KINO

Kurzfilmprogramm

Seit den 1920er Jahren beeinflusste der 16mm-Film die Entwicklung des Kinos in der Schweiz. Kameras wie die Bolex von Jacques Boolsky lagen anders in der Hand, Bilder aus privaten Zusammenhängen kamen zu ihrem Wert und ein junges Kino etwa rund um die Ecole de photographie in Vevey (1966) oder Claude Goretta und Alain Tanner wurde befördert. Die Zusammenstellung von Dokumentationen, Auftragsfilmen und Experimenten wirft uns in eine Zeit des filmischen Umbruchs und der Visionen.
Live-Begleitung: Wieslaw Picipzynski

ARCHIVSCHÄTZE



*21 | 04 | 24

AUCH DU KANNST FASHION REVOLUTIONARY SEIN

Wir zeigen dir, wie

14h: World Café zu den Themen Konsumverhalten, Labels, Lieferketten... Du bist wissbegierig und diskutierfreudig? Dann kommst du hier auf deine Kosten! Verschiedene Expert:innen stehen für Austausch, Diskussion und Fragen zur Verfügung.

16h: Im Film „Fashion Reimagined“ von Becky Hutner wagt eine Designerin den Versuch, eine vom Feld bis zum Kleiderschrank komplett transparente Kollektion zu entwickeln. Der Film illustriert Komplexität und Intransparenz der Modeindustrie und inspiriert dazu, weiterzudenken.

18h: Nach einer Pause lassen wir in einer Podiumsdiskussion lokale Modeschaffende zu Wort kommen, um den Film für uns als Konsument:innen zu kontextualisieren und in Bezug zur Schweiz und unserem eigenen Konsum zu bringen.

Um 20h präsentiert das Lichtspiel eine Filmrolle mit Kurzfilmen aus früheren Zeiten. Wie tanzte es sich im Musikclip vor den Galeries Lafayette? Wie sah die Tennisbekleidung an einer Sportmesse 1976 aus? Charles Veillon, das Zalando avant la lettre? Und wie sah der kritische Blick auf Produktionsbedingungen in der Textilindustrie früher aus?

Im Rahmen der „Fashion Revolution Week 2024“, eine Zusammenarbeit mit Fashion Revolution Bern.